
In stürmischen Zeiten



Es gibt stürmische Zeiten in der Welt und es gibt stürmische Zeiten in deinem Leben.

Was sagt uns die Bibel dazu? Woher erwarten wir Hilfe und wo ist unsere Hoffnung? Worauf sollen wir schauen in solchen Zeiten? - Dies und anderes werden wir uns anschauen, denn auch auf diese Fragen hat das Wort Gottes Antworten, die uns helfen werden, wenn wir danach handeln.

Markus 4,35-40

35 Und an jenem Tag sagt er zu ihnen, als es Abend geworden war: Lasst uns zum jenseitigen Ufer übersetzen! 36 Und sie entließen die Volksmenge und nahmen ihn im Boot mit, wie er war. Und andere Boote waren bei ihm. 37 Und es erhebt sich ein heftiger Sturmwind, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot sich schon füllte. 38 Und er war hinten im Boot

und schief auf dem Kopfkissen; und sie wecken ihn auf und sprechen zu ihm: Lehrer, kümmert es dich nicht, dass wir umkommen? 39 Und er wachte auf, bedrohte den Wind und sprach zu dem See: Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille. 40 Und er sprach zu ihnen: Warum seid ihr furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?

Jesus schlief während ein Sturm wütete und seine Jünger verzweifelt versuchten den Kurs zu halten. Das Wasser fing schon an ins Boot zu laufen und es war nur noch eine Frage der Zeit bis zum Sinken. Geht es dir vielleicht auch gerade so: du hast das Gefühl, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bist du untergehst und wo ist Gott, jetzt da du ihn brauchst! Kümmert es ihn nicht, dass es dir schlecht geht? Kümmert es ihn nicht, dass alles den Bach runter geht und so weiter? Vielleicht hast du aber auch schon mit Gott abgeschlossen oder bist enttäuscht und versuchst, dich alleine über Wasser zu halten. Da gibt es aber eine wichtige Wahrheit, die viele vergessen: Gott wird nicht zum Handeln bewegt durch deine Nöte, sondern durch deinen Glauben an sein Wort, dass ER deine Hilfe in der Not ist.

Schaue auf Gott, Jesus ist dein Retter

Jesus fragte seine Jünger warum sie denn so voller Furcht seien und wunderte sich, dass sie in diesem Moment immer noch keinen Glauben hatten (Vers 40). Es ist der Glaube, der dich rettet, egal wie deine Umstände im Moment sind. Schau im Glauben auf IHN und sein Wort. Glaube nimmt das Wort Gottes als Wahrheit an, spricht es in die Situation

hinein und hält an diesem Bekenntnis fest. Gott ist treu zu seinem Wort und das Wort wird bewirken wozu es ausgesendet wurde (Jesaja 55,11).

Psalm 34,39-40

Doch die Hilfe der Gerechten (kommt) vom HERRN, der ist ihre Bergfestung zur Zeit der Not; 40 und der HERR wird ihnen helfen und sie retten; er wird sie retten von den Gottlosen und wird ihnen Hilfe bringen, denn sie haben sich bei ihm geborgen.

Was für eine wunderbare Zusage. Der HERR hat dich nicht vergessen, er will sich um dich kümmern; ER ist deine Hilfe in Zeiten der Not und er will retten. Er ist nicht nur dein Retter, wenn es um das ewige Leben geht und die Vergebung der Sünden. Er ist auch dein Retter wo immer du Rettung und Hilfe brauchst. „Er wird helfen, er wird retten er wird Hilfe bringen“, sind klare Aussagen; aber es gibt eine Bedingung: du musst dich im Glauben bei ihm bergen. Du musst seinem Wort glauben und ihn als deinen Retter anerkennen und er wird treu sein und dir helfen.

Ps 107,6

Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not: Aus ihren Bedrängnissen rettete er sie.

So steht es im Psalm 107 immer und immer wieder. Ich ermutige dich, wieder einmal den ganzen Psalm 107 zu lesen. Gott ist gut, er ist da in jeder Not und er will retten.

Schaue auf sein Wort und nimm es im Glauben an

Hebr 4,2

Dem auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen;

aber das gehörte Wort nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit dem Glauben verband.

Mit „jenen“ sind die Israeliten gemeint, die das verheissene Land nicht einnehmen konnten, wegen ihres Unglaubens. Ihnen nützte die gute Botschaft, das Wort das Gott ihnen verkündete, nichts, weil sie es nicht mit Glauben verbanden. Sie schauten auf ihre Umstände, ihre Stürme und Herausforderungen und nicht auf die Treue Gottes. - So sollten wir nicht sein, denn einiges ist in der Bibel aufgeschrieben uns zur Warnung, es ihnen nicht gleich zu tun (2Tim 3,16). Wir haben das Wort Gottes, die Verheissungen, die Zusagen, die Gott uns darin gegeben hat für unser Leben, sie alle werden aber nur zustande kommen, wenn wir sie im Glauben ergreifen.

2Kor 1,20

Denn so viele Verheißungen Gottes es gibt, in ihm ist das Ja, deshalb auch durch ihn das Amen, Gott zur Ehre durch uns.

In Jesus ist das Ja und auch das Amen zu den Verheissungen Gottes; Amen bedeutet: „so sei es“, und wenn wir dies im Glauben ergreifen, dann bekommt Gott die Ehre durch uns, denn er ist treu.

Schaue auf seine Treue

1Kor 10,13

Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, sodass ihr sie ertragen könnt.

Die Versuchung oder Prüfung kommt nicht von Gott, aber Gott ist treu auch mitten in der Versuchung oder Prüfung hat er immer einen Ausgang für dich, so dass du sie ertragen kannst.

Joh 16,33

Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.

Es ist also nichts Besonderes, dass wir immer wieder in dieser gefallenen Welt in Bedrängnis kommen. Aber wir können inmitten dieser Bedrängnisse im Frieden bleiben. Keine Hoffnungslosigkeit, keine Furcht haben wir, wenn wir unser Vertrauen standhaft auf Jesus setzen. Er hat die Welt siegreich überwunden und wir können es auch, durch IHN.

Es ist also gut, wenn du hinschaust auf Jesus der dein Retter und Befreier ist. Schau auf sein Wort und lebe im Glauben daran. Setze sein Wort an erste Stelle in deinem Leben um fest darin verankert zu sein. Schau auf seine Treue durch die ganzen Zeiten hindurch und schau auch zurück in dein Leben, wo er immer wieder treu war, ER wird es auch in Zukunft bleiben.

Hast du in deinem Leben den Blick in die falsche Richtung gerichtet und schau auf die Stürme und Herausforderungen dieser Zeit? Richte deinen Blick wieder neu auf Jesus, sein Wort und seine Treue; und Friede wird kommen und Hoffnungslosigkeit verschwinden. ER ist immer nur gut und er hat uns alles gegeben, damit auch wir siegreich in dieser Welt leben können. Nicht aus uns, sondern durch

IHN und seine Kraft in uns. IHM sei alle Ehre.

Vielleicht hast du Jesus Christus noch gar nicht als deinen HERRN angenommen, durch ein einfaches von Herzen kommendes Gebet, und IHN um Vergebung der Sünde gebeten! Dann ist dies die erste und wichtigste Entscheidung, um in den Frieden Gottes zu kommen.

Du kannst es jetzt tun, das untenstehende Gebet hilft dir dabei. Ich freue mich, wenn du mir von

deiner Entscheidung für Jesus Christus schreibst oder auch, wenn du noch Fragen hast.



Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:
„Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen.“



IMPRESSUM: "Leben im Sieg" erscheint monatlich und ist gratis.
* Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de



info@lebenimsieg.de



folge uns auf Facebook:
facebook.com/lebenimsieg



Scan mich

